

# Salon

**Einladung zum Salon am 26.11.2007, 19.30 Uhr, Von-Bernuth-Straße 1A, 9821 Arnsberg**

**Thema des Salonabends:**

**„In der Heimat, hinter den Blitzen rot“ –  
zur Erinnerung an den 150. Todestag von Joseph von Eichendorff**

Zu dieser Veranstaltung im Rahmen des „Literarischen Salons“ möchten wir Sie herzlich einladen. Die Romantik – Liebesleid und Natursehnsucht, die Rückzugsräume des Bürgers – wir wollen an diesem Abend auch fragen, wovor fliehen die Romantiker, welche Träume und Wünsche haben sie in ihrem Gepäck. Im Mittelpunkt unserer Betrachtungen wird Joseph von Eichendorff, der „letzte Romantiker“, stehen, der gleichzeitig ein scharfer Zeitgeist-Kritiker gewesen ist und den Gefühlsüberschuss der deutschen Romantik schon frühzeitig mit feinem Spott bedacht hat. Der korrekte Beamte und verantwortungsvolle Familienvater hat einfache, sehr zu Herzen gehende Gedichte verfasst. Schumann, Schubert, Mendelssohn und Brahms haben viele von ihnen vertont.

Wir werden uns Eichendorff also literarisch und musikalisch nähern: Gerd Weiser am Klavier und der Chor „ad libitum“ unter der Leitung von Rüdiger Alkert begleiten Dr. Meiks Ausführungen zu Eichendorff und werden so die Welt zum Klingen bringen.

Gänzlich unromantisch möchten wir Sie abschließend noch an zweierlei erinnern: Denken Sie zum einen bitte an eine Anmeldung! Und beachten Sie die „neue“ Anfangszeit: der „Eichendorff-Abend“ beginnt um 19.30 Uhr.

**Kostenbeitrag: 5 Euro Mitglieder/ 8 Euro Nichtmitglieder  
Anmeldung erbeten an Jutta Kramer, Tel. 02931-10225**

Herzlichst

Jutta Kramer

Dr. Markus Meik